

=====
Unser Brief vom 22.12.14
=====

Liebe Paten und Foerderer,
liebe Freunde unserer Kindergaerten,

Es ist frueh am Morgen, der Schlaf will nicht mehr kommen und so sitze ich um 5.30 Uhr am 3. Adventsonntag am Schreibtisch und denke an Deutschland. Gerade beginnt der Imam sein 1. Gebet das weit uebers Land schallt, die ersten Haehne kraehen und bald werden auch die Voegel mit ihrem Morgengesang beginnen.

Ich denke an all die Menschen in Deutschland, die uns mit Freude helfen damit wir hier in Gambia viel Gutes tun koennen. Bald ist Weihnachten und das Ende des Jahres naht, ein guter Grund allen Paten, Foerderern, Helfern und Freunden zu danken. Es war wieder ein gutes Jahr mit neuen Sponsoren und vielen hilfsbereiten Menschen.

Es war aber auch ein Jahr das wir nicht vergessen duerfen wenn wir an den Ebola Virus und seine Folgen hier in Afrika denken.

Ich bin seit Ende Oktober wieder hier und es beeindruckt mich sehr mit welcher Gelassenheit die Menschen hier leben; schliesslich ist die Entfernung zu den betroffenen Laendern wirklich nicht weit.

Unsere Kindergaerten laufen gut, unsere Erzieher sind motiviert und bereiten die Kinder gut auf den Eintritt in die Grundschule vor. Wie in jeden Jahr stehen wieder groessere Reparaturen an.

In Tubakuta muss das Dach eines Schulhauses erneuert werden, in Dimbaya ebenfalls. Dort ist es auch noetig das Gaestehaus ganz neu zu renovieren, damit dort die Gaeste wohnen koennen und nicht die Maeuse!

Ausserdem braucht Dimbaya dringend eine elektrische Wasserpumpe, der Kostenvoranschlag belaeuft sich auf 1.500 Euro. Die anderen beiden Kindergaerten sind bereits am Dorfnetz angeschlossen.

Zum 1.1.15 soll es auch fuer alle eine Gehaltserhoehung von 10% geben.

In diesem Jahr konnten wir besonders vielen Jugendlichen, insgesamt 56, beim Schulgeld helfen. Auf den Gymnasien bezahlten wir fuer 19 Maedchen und 26 Jungen, an der Managerschule fuer 2 Maedchen und 2 Jungen, beim Institut Multimedia 2 Jungen, auf der Techn. Hochschule 1 Jungen und auf der Universitaet 4 Jungen die jaehrlichen Kosten. Die Schulgelder warden direkt von uns an den Schulen gezahlt.

Die Praktikantin Annkatrin und die paedagogische Kraft Sabine unterstuetzen den KiGa Sanyang bei der Arbeit mit den Kindern.. Sabine kam mit vielen neuen Ideen zur Weiterbildung der Lehrer in spielgerechten Methoden, das ist eine tolle Entwicklung in unseren Kindergaerten und macht Kindern und Erziehern viel Spass.

Die Zeit in Deutschland war wieder gepraeagt von vielen schoenen Begegnungen. Es ist immer wieder eine grosse Freude zu erleben, wieviel Resonanz unsere Arbeit mit den Kindern in Gambia findet.

Fuer 2015 ist wieder ein Container geplant, fuer den wir noch kein Lager in Meschede haben, deshalb berichte ich im naechsten Rundbrief mehr darueber.

Im Maerz 1996 wurde unser Verein in Meschede gegrundet, das soll auch ein wenig gefeiert werden, deshalb wollen wir zum 20 jaehrigen Jubilaem wieder eine Patenreise veranstalten, auch hierzu mehr im naechsten Rundbrief.

Auch in 2015 werden wir wieder an 2 Stadtfesten, im Mai und Oktober, teilnehmen.

Ein Tip zu unserer Homepage: sie wurde neu gestaltet, es lohnt sich, einen Blick hineinzuworfen.

Ausser Sabine und Annkatrin erwarten wir in der naechsten Zeit noch weitere Gaeste, so freuen wir uns auf Harald, Sabines Mann und Annkatrins Schwester, die noch vor Weihnachten kommen, im Januar kommen dann Katrin und Martin und im Februar dann Resi und Ursula.

Ende April werde ich meine Zelte hier abbrechen und wieder in Deutschland sein.

Frohe, gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und fuer 2015

Alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Liebe Gruesse von einer dankbaren

Uschi Heim